

Presseinformation

20. November 2012

Zusatzstreifen B 37 von Eisengraben bis Rastbach fertig gestellt

Eine Million Euro zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Kürzlich konnten die Bauarbeiten für einen weiteren Zusatzstreifen im Bereich Eisengraben-Rastbach, wo die Landesstraße B 37 von Zwettl kommend einen Steigungsbereich aufweist, abgeschlossen werden. Ab sofort stehen in diesem Bereich auf einer Länge von rund 1,1 Kilometern zwei Fahrstreifen zur Verfügung, die ein gefahrloses Überholen von langsameren Fahrzeugen ermöglichen.

Die Errichtung des Zusatzstreifens erfolgte südlich der B 37 von der Kreuzung nach Eisengraben bis zur Kreuzung nach Rastbach. In diesem Bereich wurde die B 37 auf rund 12,1 Meter verbreitert und ein vorhandener Begleitweg abgetragen und neu errichtet. Des Weiteren wurden die vorhandenen Entwässerungsgräben neu hergestellt. Die Baukosten belaufen sich auf rund eine Million Euro.

Im Straßeninfrastrukturkonzept für das Waldviertel sind Maßnahmen festgelegt, die einerseits die Verkehrssicherheit erhöhen und die andererseits die Wirtschaftsstandorte des Waldviertels sichern. Eine dieser Maßnahmen betrifft die Landesstraße B 37, die zu den wichtigsten Straßenverbindungen des Waldviertels zählt. Um die Verkehrssicherheit auf diesem Straßenzug weiter zu erhöhen, hat sich das Land Niederösterreich unter anderem dazu entschlossen, an neuralgischen Stellen Zusatzstreifen zu errichten. Dadurch sollen Überholvorgänge sicherer werden. In einigen Abschnitten - Lengenfeld, Gföhl, Sporkental etc. - gibt es diese Überholmöglichkeiten bereits seit geraumer Zeit.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141.